

# Vereinsausflug der IG Erni Medaillen vom 25. Mai 2019

Zum diesjährigen Ausflug der IG Erni Medaillen trafen sich 18 Vereinsmitglieder in Riehen (BS). Es erwartete sie eine unglaublich interessante Führung durch die Ausstellung «Der junge Picasso – Blaue und Rosa Periode» sowie ein Mittagessen der Extraklasse.

Der letztjährige Vereinsausflug unter dem Motto «Das Picasso-Wunder von Basel» hatte die Mitglieder der IG Erni in die Region Basel geführt. So erwartete man in diesem Jahr wieder einen Ausflug in die Zentralschweiz. Doch zum Erstaunen der Ausflügler war dem nicht so.

## Das «zweite» Picasso Wunder

Es ging nochmals in die Region Basel. Wiederum stand eine Picasso-Ausstellung im Zentrum des Vereinsausflugs. Nach der hochkarätigen Ausstellung im Kunstmuseum Basel vom letzten Jahr, zeigt die Fondation Beyeler in Riehen nun eine Picasso-Ausstellung der Superlative. Sie umfasst rund 110 Werke und hat einen Versicherungswert von vier Milliarden Franken. Die Fondation Beyeler hat mit dieser Ausstellung ein weiteres «Picasso-Wunder» geschafft.

## Picasso und Hans Erni

Hans Erni hielt sich Anfang der 1930er Jahre in Paris auf und wurde Mitglied der Künstlergruppe «Abstraction-Création». Dort schloss er Bekanntschaft mit den grossen Künstlern des 20. Jahrhunderts (Gabo, Kandinsky, Mondrian) und lernte auch den spanischen Künstler Pablo Picasso kennen. Damals war Erni noch ein Jüngling; der Altersunterschied zu

Picasso betrug 27 Jahre. Picassos Werk beeinflusste den jungen Erni nachhaltig, und die beiden Künstler verband eine lebenslange Freundschaft. Aus diesem Grund liess sich die IG die Jahrhundert-Gelegenheit nicht entgehen und folgte den Spuren Picassos bis nach Riehen.

## Führung durch die Ausstellung

Die fast 1½-stündige Führung durch die Ausstellung der Fondation Beyeler liess keine Wünsche offen. Hier zahlte sich auch die langjährige Erfahrung der Fondation mit den Besucherströmen aus. Dank elektronischer Hilfsmittel war es möglich, die unglaublich kompetente Kunsthistorikerin, die durch die Ausstellung führte, hervorragend zu verstehen (egal, wo im Raum man sich befand). Dies war auch dringend notwendig, denn der Besucherandrang war enorm.



Die Besucherinnen und Besucher lauschen gespannt den Worten der Museumsführerin.



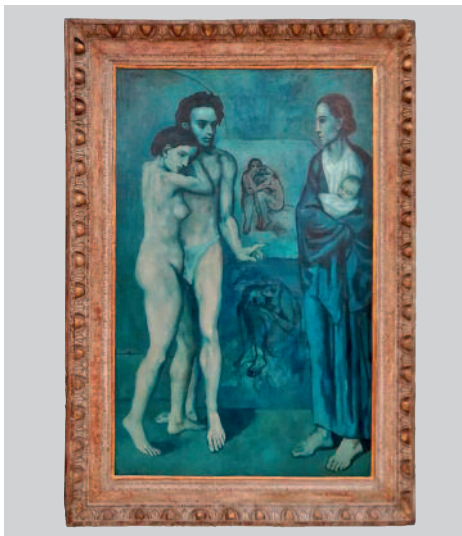
v.l. Marcus Schenker, Christian Zürcher und Roland Erni vor dem Besuch der Picasso Ausstellung.



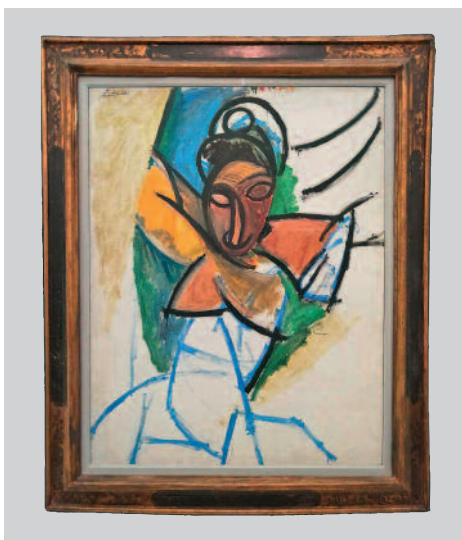
v.l. Rita und Beat Kessler sowie Walter Erni diskutieren angeregt im Innenhof der Fondation Beyeler.

### Mittagessen vom Feinsten

Nach dem Museumsbesuch erwartete die Mitglieder ein tolles Vorspeisen-Buffer mit Salat und Antipasti-Leckereien. Zudem standen diverse Hauptgänge zur Auswahl. Einige Teilnehmer packten die Gelegenheit beim Schopf und pendelten gefühlte zwanzig Mal vom Buffet zum Tisch und zurück. Auch das Dessert-Buffer war vom Feinsten, obwohl es sich ganz knapp *nicht* mit dem legendären Dessert-Buffer anlässlich der Generalversammlung des numismatischen Vereins Zürich messen konnte. Kurz nach 15 Uhr löste sich die Gesellschaft dann langsam auf. Die meisten schwärmten noch Ta-



Picasso: La Vie (1903) Öl auf Leinwand, 197x127,3 cm



Picasso: Femme (1907) Öl auf Leinwand, 119x93,5 cm

ge danach vom Ausflug mit dem tollen Buffet und wunderten sich, warum der Gürtel an der Hose plötzlich spannte.

\_\_\_\_\_  
Roland Erni